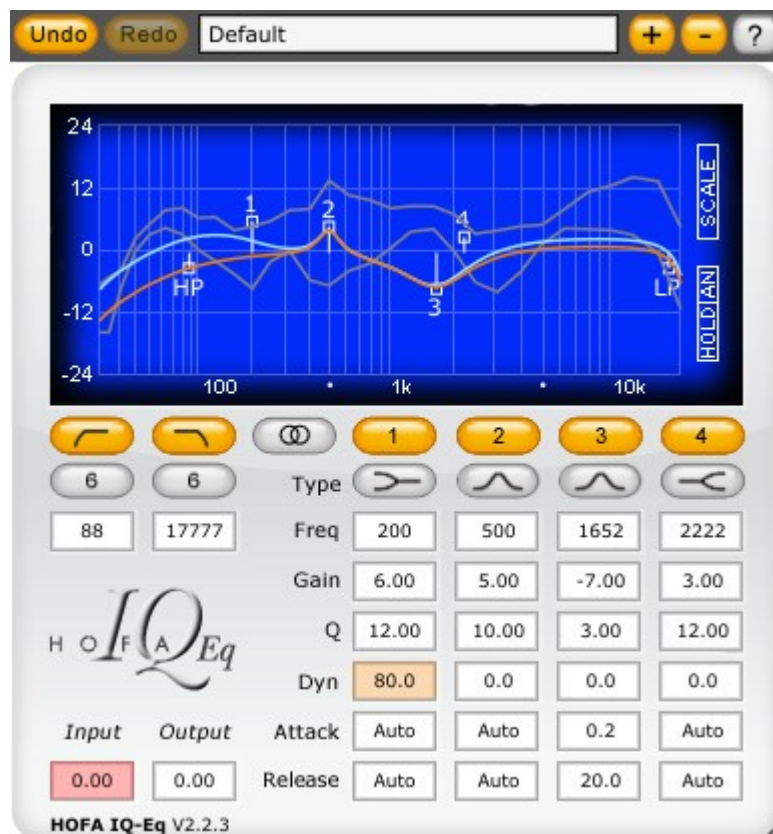


H O F A *IQ* *Eq*



Bedienungsanleitung

HOFA IQ-Eq

v2.2 M4

Einleitung

Hast du dir nicht schon immer eine Klangregelung gewünscht, die mitdenkt?

Einen hervorragend klingenden EQ, der kaum Ressourcen verbraucht, aber alles kann, was ein High-End-EQ können muss – und noch viel mehr?

Hier ist der Klangregler, der die Intelligenz besitzt, deine musikalischen Vorstellungen zu verstehen, und der in deinem Sinne nachregelt - wenn es sein muss.

Der Gesang klingt zum Teil zu giftig?

Kein Problem.

Der HOFA IQ-Eq hört mit und entschärft die störenden Bereiche.

Du willst Bässe?

Kein Problem.

Dreh einfach rein – der HOFA IQ-Eq bringt's in Ordnung, wenn es zuviel wird.

Du suchst DEN De-Esser?

Gefunden.

Der HOFA IQ-Eq wird deine Arbeitsweise revolutionieren und die meisten anderen EQ-Plugins auf die Ersatzbank verbannen.

Nie war Mischen intuitiver, einfacher und schneller.

(: Fair erworbene Plugins klingen besser! :)

Gute Plugins bringen dich weiter

Programmierer, Grafiker, Tontechniker, Webdesigner und noch einige mehr arbeiten monatelang mit Herzblut an der Verwirklichung eines Plugin-Konzeptes. Jeder in diesem Team verdient eine angemessene Bezahlung für seinen Job, und das ist nur möglich, wenn Plugins verkauft werden.

Das illegale Downloaden und das Verwenden von Cracks kostet nicht nur Jobs, ohne Erlöse durch den Verkauf können auch keine neuen Plugins entwickelt werden.

Hier noch weitere Gründe, warum fair erworbene Plugins besser klingen und dir mehr Zeit für deine Musik lassen:

- Der permanente Zugriff auf aktuelle Updates sorgt für Systemstabilität und maximalen Funktionsumfang.
- Unser Telefon- und Mailsupport steht dir mit Rat und Tat zur Seite.
- Du zeigst uns durch deinen Einkauf, dass du die Arbeit am Plugin wertschätzt und dass wir auf dem richtigen Weg sind.
- Bei legalen Downloads gibt 's keinen Stress mit Viren, Würmern und Co.
- Das Verwenden von Cracks kann rechtliche Schritte nach sich ziehen, die viel Zeit und Geld kosten.

Illegale Downloads begünstigen oft kriminelle Organisationen, die sich mit Einnahmen durch Werbebanner und manchmal versteckt anfallende Gebühren finanzieren.

[hier gehts zum fairen Einkauf](#)

Es ist ganz einfach ...

Der HOFA IQ-Eq ist zum einen ein großartig klingender Equalizer mit: :

- Hi- und Low-Cut mit wählbarer 6/12/24 dB Flankensteilheit
- vier identischen Bändern von 20 Hz bis 20 kHz
- frei wählbaren Shelving- und Peak-Filtertypen nach analogen Vorbildern
- internem 64 Bit Processing
- Unterstützung für 32 und 64 Bit DAWs

Zum anderen erlaubt es die „Dyn“-Funktion, alle eingestellten Frequenzen bei Bedarf zu überwachen. Je höher der hier gewählte Wert, desto mehr wird der Gain des eingestellten Frequenzbereichs reduziert, sobald dieser laut und unangenehm wird.

Ein Beispiel:

Eigentlich klingt die Stimme bei deinem Mix so wie es sein soll. Nur wenn die Sängerin laut wird, nervt der Bereich um die 4000 Hz. Bisher hattest du die Möglichkeiten, dies zu ignorieren (eher schlecht) oder zu automatisieren (eher mühsam).

Jetzt stellst du beim HOFA IQ-Eq einfach bei einem Band 4000 Hz ein und erhöhst den „Dyn“-Wert, bis sich die orangene Linie bewegt und nichts mehr nervt.

Schon ist die Welt ein bisschen besser. Bei den lauten Stellen wird der Stimmklang nicht mehr giftig, und bei den anderen Stellen hat die Sängerin nichts von ihrer Präsenz und Durchsetzungskraft verloren.

Mit dem HOFA IQ-Eq gelingen dir beispielsweise:

- ausgewogene Vocals ohne Kompromisse
- mächtige Synths und Gitarren ohne matschende Resonanzen
- druckvolle Bässe, die nicht wummern
- drastische Korrekturen, die immer nur dann zupacken, wenns sein muss
- subtile Eingriffe beim Mastering, die nichts verbiegen

Was ist was ...

Die Filtersektion

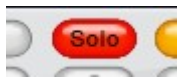


- Schalte hier den Hi- oder Low-Cut ein und aus.
- Wähle die Flankensteilheit des Hi- oder Low-Cut-Filters aus.
- Hier kannst du die Grenzfrequenz des Hi- oder Low-Cut-Filters einstellen.

Der Equalizer / Solo-Funktion



- Hier kannst du das EQ-Band ein- und ausschalten.
- Wähle hier die Shelving- und Peak-Filbertypen.
- Hier kannst du die Frequenz einstellen, die du bearbeiten willst.
- Hier kannst du die Frequenz anheben oder absenken.
- Hier kannst du die Filterbreite bzw. -güte einstellen.



- Mittels Strg-Klick kannst du ein Band auf Solo stellen. Sobald du ein anderes Band umschaltest oder ein anderes Handle bewegt wird die Solo-Funktion wieder ausgeschaltet.

Die Dyn-Sektion



- Wähle hier, wie stark der Gain dynamisch kontrolliert wird.
- In der Regel erzielst du bei Attack und Release mit der Auto-Einstellung die besten Ergebnisse, da sie dem gutmütigen Regelverhalten von Opto-Kompressoren nachempfunden ist. Für den erfahrenen User bietet die Einstellmöglichkeit in Millisekunden interessante Klangvarianten.

Input und Output



- Hier kannst du den Ein- und Ausgangspegel des HOFA IQ-Eq verändern. Übersteuerungen werden rot angezeigt. Die Anzeigen werden zurückgesetzt sobald du einen beliebigen (Output) oder den Input-Regler (Input) veränderst.

Scale & Analyser



- Mit einem Klick auf „SCALE“ kannst du die Auflösung der grafischen Darstellung zwischen 12 dB und 24 dB umschalten.



- Der „HOLD | AN“ Button schaltet den Analyser und dessen Hold-Funktion (speichern der maximalen Pegel) an und aus.

MS-Bearbeitung



- Hier kann zwischen Stereo-, Mitten- und Seiten-Bearbeitung umgeschaltet werden. Es werden nur die Bänder in Mitte oder Seite bearbeitet. Hoch- und Tiefpass arbeiten immer in Stereo.

Undo/Redo, Presets, Tool-tips und Änderung der Größe



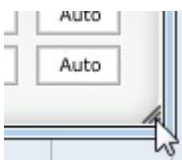
- Rückgängig/Wiederholen.



- Laden von eigenen oder HOFA-Presets. Mittels „Set as default“ kann die aktuelle Einstellung (inkl. Plugin-Größe) als Voreinstellung gespeichert werden. Neue Plugin-Instanzen werden dann mit diesen Einstellungen aufgerufen.



- Hinzufügen und Entfernen von Presets. Mit „?“ können Tooltips ein- und ausgeschaltet werden.



- Um die Plugin-Größe zu ändern einfach in die rechte untere Ecke klicken und das Plugin auf die gewünschte Größe ziehen.

Dies und das ...

Eingabemöglichkeiten

im Grafikdisplay:

- mit dem Mauszeiger kannst du Frequenz und Gain verändern
- mit dem Scroll-Rad veränderst du den Q-Faktor
- Scroll-Rad mit gedrückter ALT-Taste erlaubt die Veränderung des „Dyn“-Wertes
- Strg-Klick schaltet ein Band auf Solo
- Die Analyserkurve kann mit der Maus hoch und runter geschoben werden um diese an verschiedene Pegel anzupassen. Dies funktioniert nicht in der Nähe von Handles um deren Funktion nicht einzuschränken.

im Reglerfeld:

- mit der Computer-Tastatur
- mit dem Scroll-Rad (Shift für kleinere Schritte)
- durch vertikales Ziehen mit dem Mauszeiger (Shift für kleinere Schritte)
- zum Zurücksetzen eines Wertes einfach beim Anklicken Strg/Ctrl gedrückt halten (ausser Frequenz)

Regelumfang

Input, Output, Gain immer +/- 24 dB

Frequenz immer 20 – 20000 Hz

Flankensteilheit Hi- und Low-Cut: 6, 12 oder 24 dB pro Oktave

Filtertypen pro EQ-Band: Low-Shelving, Hi-Shelving und Peak (nach analogen Vorbildern entwickelt)

Q-Faktoren immer 0,1 – 12

„Dyn“: 0 - 100 %

„Att“: 0,1 – 100 ms und Auto (Opto-Mode)

„Rel“: 5 – 1000 ms und Auto (Opto-Mode)

Presets

Über Sinn und Unsinn von EQ-Presets

Da die zu bearbeitenden Signale aus vielerlei Gründen in der Regel unterschiedlich sind, machen instrumentenbezogene Presets keinen Sinn. Selbst zwei aufeinander folgende Takes eines Musikers können verschiedene Einstellungen erfordern.

Sinnvoller sind Presets, die legendäre EQ-Typen beschreiben. So findest du beim IQ-Eq neben Presets für konkrete Aufgaben (z.B. De-Essing und spezielle Effekte) auch die **HOFA eqSoundsLike** Presets.

Mit etwas Phantasie wird klar, was hier erstellt wurde: die nächstmögliche Annäherung an analoge Vorbilder, die immer noch bei (fast) allen Produktionen zu Einsatz kommen – wenn schon nicht mehr als original Hardware, dann aber als gelungene digitale Simulation.

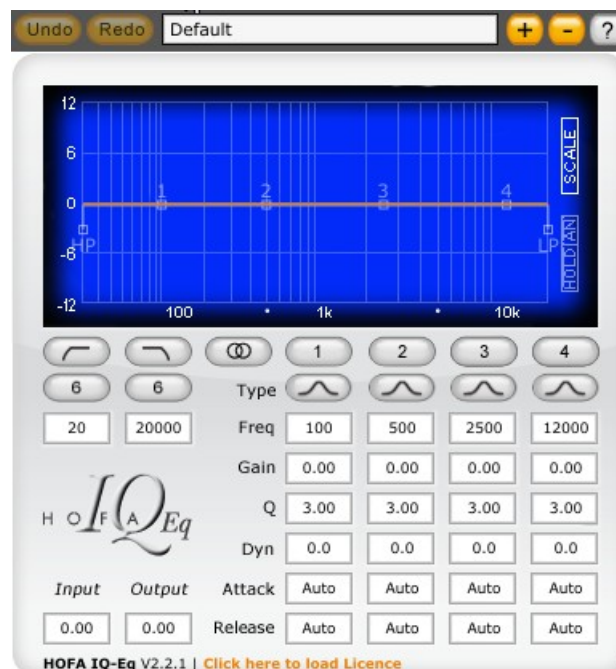
Bei Band 1 entspricht die Frequenz immer der 100 Hz Einstellung beim Original. Band 4 entspricht der 10 kHz Einstellung.

Die Q-Faktoren bei Band 1 und 4 sollten nicht verändert werden, da hiermit der Klangcharakter entscheidend geprägt wird.

Der Q-Faktor bei **Band 2** zeigt immer die schmalste Güteeinstellung, die das Originalgerät erlaubt, bei **Band 3** ist die breiteste Güteeinstellmöglichkeit des Originals eingestellt.

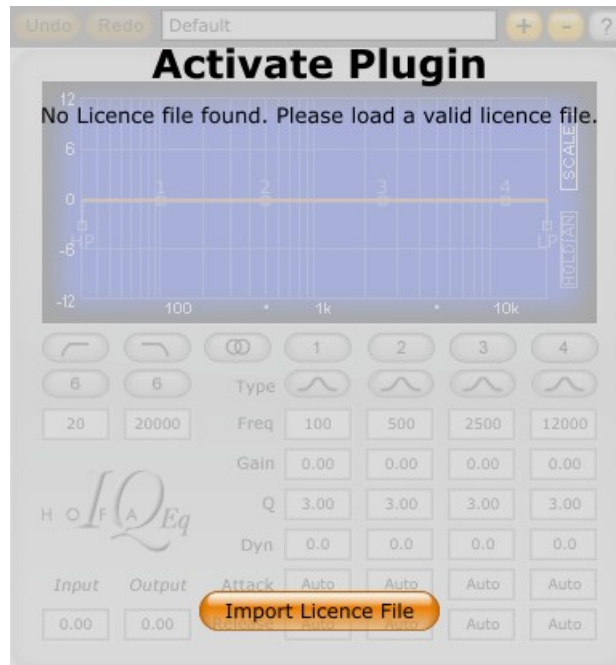
Aktivierung des HOFA IQ-Eq

Zur Aktivierung des HOFA IQ-Eqs erhält man eine Lizenzdatei, die im Plugin geladen werden muss. Nach der Installation läuft das Plugin auch ohne Lizenzdatei für bis zu 14 Tage. In dieser Zeit kann es durch Klicken auf den orangenen Text "Click here to load Licence" mit einer Lizenz aktiviert werden. Die Lizenz kann im HOFA Account angefordert werden. Dort steht auch immer die aktuellste Version des Plugins zum Download bereit.

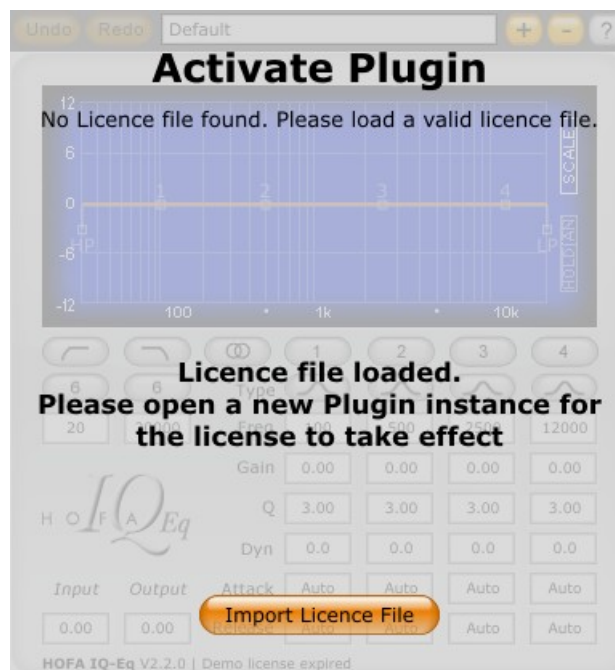


Nach dem Laden erscheint ein Hinweis, ob das Laden erfolgreich war. Die Lizenz tritt erst beim erneuten Laden des Plugins in Kraft.

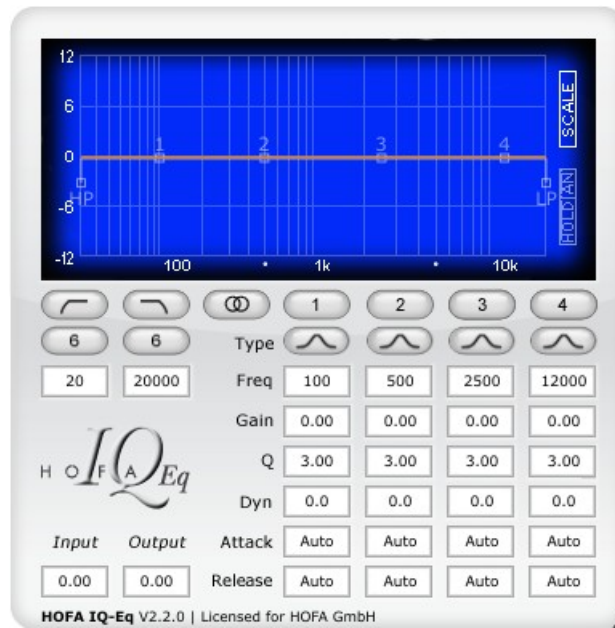
Nach Ablauf der 14-tägigen temporären Lizenz fragt das Plugin beim Start nach einer Lizenz:



Hierzu erscheint ein Button, durch den man die Lizenzdatei auswählen und laden kann. Die Lizenzdatei dazu auf der Festplatte speichern und in besagtem Dialog auswählen.



Nach dem Laden der Lizenzdatei muss eine neue Instanz des Plugins geöffnet werden. Der IQ-Eq steht dann uneingeschränkt zur Verfügung. Die Lizenzdatei kann nun gelöscht werden.



Kontakt

HOFA GmbH

Lusshardtstraße 1-3

D-76689 Karlsdorf

E-Mail: plugins@hofa.de

Telefon : 0049 7251 3472 137

www.hofa-plugins.de

H O F A *IQ* *Eq*

VST ist ein eingetragenes Warenzeichen der Steinberg Media Technologies GmbH.